

Coaching-Center für Nachwuchswissenschaftlerinnen

Workshop „Führen im Team – Motivierung und Koordinierung einer Gruppe“

Zielgruppe:

Nachwuchswissenschaftlerinnen aller Fachbereiche

Ziel des Workshops:

Zielsetzung des Workshops ist der Auf- und Ausbau der lateralen Führungskompetenz der Teilnehmerinnen. Sie lernen, Menschen, die der Führenden hierarchisch nicht direkt unterstellt sind, motivierend und effektiv zu einer gemeinsamen Zielerreichung zu koordinieren. In der Projektarbeit stellt diese laterale Führungssituation eine häufige Herausforderung dar. In solchen Arbeitssituationen wird nicht auf hierarchische, disziplinarische Weisungsbefugnis zurückgegriffen. Erbringt eine MitarbeiterIn oder KollegIn nicht die von ihr/ ihm verlangten Arbeitsergebnisse oder verhält sie/ er sich nicht vorgabengerecht, dann gilt es aus Sicht der Führungskraft sich den Herausforderungen zu stellen: Was sind die Ursachen derartiger Leistungs-bzw. Verhaltenssituationen? Gute Führung zeichnet sich auch dadurch aus, unabhängig von der eigenen Position, den Persönlichkeitswert der Anderen zu respektieren und sie zu einer guten Leistung zu motivieren.

Inhalte:

Der Workshop vermittelt den Teilnehmerinnen Kenntnisse zu den typischen Prozessen bei der Zusammenarbeit in (Arbeits-) Gruppen und Teams. Besondere Führungskompetenzen, wie z. B. das Expertentum, die Kommunikations- und die Teamfähigkeit werden herausgearbeitet. Die Teilnehmerinnen lernen, wie sie bei ihrer Projektarbeit KollegInnen und MitarbeiterInnen motivieren und strategisch einbinden können, damit diese eigenverantwortlich handeln. Die Teilnehmerinnen erkennen, welche Vorteile es hat, wenn sich MitarbeiterInnen wertgeschätzt fühlen. Sie erhalten Tipps, wie sich Teams, MitarbeiterInnen und KollegInnen motivieren lassen. Und gerade wenn Führungsstrukturen nicht ausgebaut sind, ist es unerlässlich, den persönlichen Kompetenzbereich, die eigenen Ziele und Motivation gut zu kennen. Der Umgang mit schwierigen Gesprächen und Besprechungen wird an Beispielen aus der persönlichen Praxis der Teilnehmerinnen behandelt.

Methoden:

- theoretische Grundlagen
- Rollenspiele, Gruppenarbeit
- Plenumsdiskussion und Selbstreflexion
- praktische Übungen, Selbstpräsentation

Referentin: Heike Schubert, comsense-Mediation und Coaching

Termin: Freitag, den 10. Oktober 2014, 9.00 Uhr s.t. bis 17.00 Uhr

Ort: Campus, Infobox am Neubau Recht und Wirtschaft, Jakob-Welder-Weg 9

Eine Veranstaltung des Büros für Frauenförderung und Gleichstellung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz im Rahmen des Projektes „Coaching-Center für Nachwuchswissenschaftlerinnen“.

Nähere Informationen im Frauenbüro, Forum 3, Anne Schulze-Selmig M.A., Zimmer 00-320, Tel. 06131/39-25783, E-Mail: coaching-center@uni-mainz.de Anmeldung auf der Homepage: <http://www.frauenbuero.uni-mainz.de/158.php>